

Federführendes Amt	Grundstücks- und Gebäudemanagement
--------------------	------------------------------------

**Beratungsfolge**

**Beschlussfassung**

		Termin	Ja	Nein	Nichtteiln.
Gemeinderat	öffentlich	30.03.2010			

**Betreff:**

**Freibad Mühlacker**

**-Saison 2010**

**Badewassertemperaturen, Eintrittspreise, Öffnungstermin, Rauchverbot,  
Badeordnung**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Die Badewassertemperatur beträgt 24° C, wie in der Saison 2008 und 2009.
- b) Die Eintrittspreise werden nicht angehoben.
- c) Das Freibad öffnet bei guter Wetterlage am Samstag, 01. Mai 2010 oder am Samstag, den 15. Mai. 2010.
- d) Das Rauchverbot wird bis auf den Planschbecken-, Umkleide- und Sanitärbereich aufgehoben.
- e) Badeordnung: Kenntnisnahme

**Sachdarstellung:**

**a) Badewassertemperatur**

Durch GR-Beschluss wurde im Jahr 2008 die Badewassertemperatur von 21° C auf 24 °C angehoben und die Öffnung auf Anfang Mai vorgezogen. Dies führte zu einer deutlichen, positiven Reaktion der Badegäste, aber auch zu deutlich höheren Energiekosten. Der Energieverbrauch erhöhte sich im Vergleich zur Saison 2007 um rd. 300.000 kW/h bzw. 330.000 kW/h in 2008.

Hinzuzufügen ist, dass die Wasserfreunde am 12./13. Juni 2010 einen internationalen Schwimm-Wettkampf durchführen. Das Reglement schreibt hierfür 24° C Wassertemperatur vor. Zumindest für diese beiden Tage müsste die Wassertemperatur entsprechend angehoben werden.

**Anlage 1: Energieverbräuche**

**Anlage 2: Badegäste- und Wetter-Statistik**

**b) Eintrittspreise**

Die Eintrittspreise des Freibads sind seit der Wiedereröffnung nicht angehoben worden.

**Anlage 3: Preisübersicht Freibad**

**c) Öffnungstermin am 01. Mai 2010**

Der frühere Öffnungstermin zu Beginn Mai im letzten Jahr wurde von vielen Badegästen freudig begrüßt, auf Grund der noch etwas kühlen Witterung jedoch nur zögerlich angenommen (s. Anlage 2).

Das Freibad ist technisch und personell in der Lage diese Saison entweder am Samstag, den 01. Mai oder erst am Samstag, 15. Mai zu eröffnen.

#### **d) Rauchverbot in großen Teilen des Freibadgeländes**

Das seit mehreren Jahren bestehende Rauchverbot am Planschbecken war zwar nicht bei allen (Müttern) beliebt, funktionierte jedoch im Großen und Ganzen problemlos. Im Umkleide- und Sanitärbereich wurden kaum Verstöße festgestellt.

Durch GR-Beschluss wurde ab der Saison 2008 das Rauchverbot auf fast alle Bereiche des Freibads ausgedehnt, lediglich die Terrasse der Gaststätte und die westliche Liege- und Spielwiese waren ausgenommen.

Zum großen Teil traf diese Regelung auf Unverständnis der Badegäste, auswärtige Besucher waren irritiert und mussten über Plakate auf die Situation hingewiesen werden. Besonders die Gaststättenpächterin und ihr Personal hatten unter Gästen zu leiden, die zwar im bestuhnten Außenbereich der Gaststätte sich zum Rauchen niederließen, aber nichts verzehrten. Hier kam es des Öfteren zu unschönen und lauten Auseinandersetzungen, die weder der Reputation des Freibads noch dem Nichtrauchererschutz dienlich waren.

Die rauchenden Badegäste fühlten sich nun auch im Freien gegängelt und ließen ihre Unmut hierüber dem Bade- und Gaststättenpersonal freien Lauf. Die Tonart reichte von pöbelnd bis ruppig und beleidigend.

Auch eine tel. Anfrage beim Fachverband für öffentliche Bäder erbrachte, dass diese Lösung in Deutschland einmalig ist.

#### **e) Badeordnung**

Die Badeordnung wurde neu überarbeitet und dem Muster des deutschen Bäderverbands angepasst (Anlage zur Kenntnisnahme).

#### **Anlage 4: Badeordnung vom 12.03.2010**

E r t l